

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 72. Sonnabend, den 13. März, 1819.

## Consistorial = Nachrichten.

Am 10ten März, 1819, ist von Einem Hochlöblichen königl. Sächsischen Consistorium allhier confirmirt worden:

Herr Karl Ehregott Brauer, als Cantor in Eybenstock.

## Comitat.

Am 10ten d. hatte hier ein feierlicher Comitat Statt. Herr Karl Lange aus der Gegend von Geithayn gebürtig, der sich seit mehreren Jahren auf der hiesigen Universität den theologischen Wissenschaften mit Eifer und Glück gewidmet und durch sein angenehmes und bescheidenes Betragen nicht nur die allgemeine Stimme des Publikums für sich gewonnen, sondern auch durch seinen rechtlichen und männlichen Sinn, den er auf jede Art öffentlich zu erkennen gab, die ungetheilte Achtung und Liebe seiner übrigen

Commilitonen erlangt hatte, verließ an diesem Tage Leipzig, um zu seinen Aeltern zurückzukehren und sich bei ihnen in ländlicher Zurückgezogenheit auf sein zu Ostern zu bestehendes Candidateneramen vorzubereiten.

Seine zahlreichen Freunde waren über eingekommen, ihren scheidenden Geliebten, der so oft ihre gesellschaftlichen Zusammenkünfte durch Witz und Laune zu erheitern verstand, feierlich bis Borna zu begleiten und nicht bloß ihm, sondern auch dem Publikum einen Beweis zu geben, wie innig der biedere und hochherzige Student von ähnlich gesinnten Studirenden geliebt wird. Der Entschluß gedieh heute schön und ohne Störung und Sittenverletzung zur Wirklichkeit. Um 8 Uhr Morgens versammelten sich sämmtliche an der Begleitung als Reiter Theilnehmende auf dem Rosplatze. Eben- daselbst kamen auch die Wagen zusammen, welche diejenigen Herren Studirenden auf-

nehmen sollten, welche auf diese Weise Herrn Karl Lange begleiten wollten. Zwei Reiter begleiteten jeden Wagen und holten jeden der Herren in seinem Logis ab, der in jedem Wagen mitfuhr. Um 9 Uhr waren Alle auf dem Rossplatze da und nun begann der Zug zum Peterthore herein, die Peterstraße hinauf, über den Markt, durch die Hainstraße, durch den Brühl, durch die Reichstraße, wo Herr Karl Lange wohnte und also solenn abgeholt ward, durch die Grimma'sche Gasse, dasselbe Thor, und über den Grimma'schen Steinhweg nach Borna zu. Voran ritt ein Postillon als Cefflette; ihm folgten drei Postillons, die vortrefflich bliesen. Darauf kam der Anführer des ganzen Comitats zu Pferde besonders uniformirt und bewaffnet. Drei Unteranführer mit gezogenen Säbeln schlossen sich an ihn an. Diesen folgten 36 Reiter, von denen je zwei und zwei gleich gekleidet oder uniformirt waren. Dann folgte der Salawagen, mit acht Schimmeln bespannt. In diesem saß Herr Karl Lange in schwarzer Civilkleidung und Herr Franziskus in Uniform neben ihm. Drei Adjutanten, gleichfalls uniformirt, umgaben diesen Wagen. An denselben schlossen sich sieben Wagen, deren jeder mit sechs Pferden bespannt war. Die Wagen zeichneten sich, so wie der ganze Comitatz, durch Eleganz und Schönheit aus. Um 3 Viertel 10 Uhr war das ganze Schau-

spiel für die Stadt vorbei, aber allgemein beifällig das Urtheil, das über diese Begleitung gefällt ward. Denn es herrschte dabei die schönste Ordnung, die deutlichste Achtung für gute und reine Sitten und das Bestreben, auch durch diesen Comitatz in den Augen und Herzen der Vorgesetzten und des Publikums nicht zu verlieren, sondern zu gewinnen.

Und dieses ist auch in der That geschehen. Denn die ganze begleitende Gesellschaft kam glücklich in Borna an. Auf jedem Dorfe, durch welches der Zug ging, wurde er mit Jubel empfangen; den feierlichsten und freudigsten Empfang aber erfuhren die Herren Studirenden in Borna selbst theils von der dasigen Bürgerschaft, theils von den dort garnisontirenden königlich sächsischen Husaren. Die Wache stand unter dem Gewehr, während der ganze Zug langsam feierlich heran kam. Die Stadtmusiker empfingen denselben mit Blasinstrumenten zu den offenen Fenstern des Gasthofes heraus. Darauf speiste die ganze Gesellschaft an einer vorher bestellten und schön arrangirten Tafel. Während dieser Tafelfreuden kam der Vater des Herrn Karl Lange an und ward nicht wenig überrascht durch die ehrenvolle und liebenswürdig ausprechende Begleitung, die seinem Sohne von so vielen Freunden zu Theil geworden war. Die Herren Studirenden erfreueten die Wache mit einem Duzend Glä-

schen Wein, nahmen dann nach aufgehobe-  
ner Tafel von dem scheldenden Freunde rüh-  
renden Abschied und Vater und Sohn fuh-  
ren mit Extrapost dem Ziele der Heimath  
zu, während zu gleicher Zeit die sämtlichen  
Begleiter wieder gen Leipzig fuhren und rük-  
ten und von einem der Herren Rittmeister  
der königl. Sächs. Husaren eine Stunde weit  
bis auf das nächste Dorf begleitet wurden.  
Sie langten glücklich, ohne daß auch nur  
das kleinste Unangenehme Einem derselben  
widerfahren oder durch sie Jemandem anders  
zugefügt worden sei, um halb 8 Uhr wieder  
in Leipzig an. So ward also der ganze schöne  
Comitat mit Liebe und Sittenachtung begon-  
nen, mit Achtung und allgemeiner Billigung  
aufgenommen und mit Sittenachtung und  
unter schuldlosen Frohgefühlen beendet.

Hff.

### Müllners Schuld.

In betrubten Handlustspielen hat man  
Schulden sonst gemacht;  
Ausstaffirt zum Trauerspiele wird uns jetzt  
die Schuld gebracht.  
Jene Schulden sind vergangen, diese Schuld  
wird auch vergehn,  
Schuldensfrei die Weltgeschicht e end-  
lich auf den Brettern steht.

Geidrich Rückert.

## G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Skult predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Stiegel.  
Beisp. = Köhler.  
zu St. Nikolaus: Früh = M. Simon.  
Mittag = M. Rinkhardt.  
Beisp. = Janicaud.  
zu St. Peter: Früh = M. Elchorkus.  
Beisp. = M. Kühn.  
zu St. Paulus: Früh = M. Ruchler.  
Beisp. = M. Hesse.  
zu St. Johannes: Früh = M. Hund.  
zu St. Georgen: Früh = Schweitzer.  
Beisp. = Bettstunde u. Examen.  
zu St. Jakob: Früh Hr. Hänich.  
Reform. Gemeinde: Früh Deutsche Predigt.

Montag, Hr. M. Rüdcl.  
Dienstag, = Eichler.  
Mittwoch, = M. Hilbenz.  
Donnerstag, = Bach.  
Freitag, = D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Rinkhardt.

## K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der  
Thomasikirche:

Das Vater unser von Mä h l m a n n:  
Du hast deine Säulen dir aufgebau: ic. in  
2 Telle getheilt. Compon. v. Hummel.

## T h e a t e r.

Sonnabend, den 13ten: *Lo doiska*, Oper in 3 Aufzügen. Musik von Cherubini.  
 Sonntag, den 14ten, zum ersten Mal: *der Lügner und sein Sohn*, Posse, nach dem Französl. in einem Akt, von Kurländer; hierauf: *der Dorfbarbier*, Oper in 2 Aufzügen.  
 Dienstag, den 16ten: *Iphigenia in Aulis*, Oper von Gluck.  
 Mittwoch, den 17ten: *Hamlet*, Trauerspiel nach Shakespeare von Schlegel.  
 Freitag, den 19ten: *die Jungfrau von Orleans*, Trauerspiel von Schiller.  
 Sonntag, den 21sten: *Fanshon*, Oper von Himmel.  
 Montag, d. 22sten, zum Vortheil des Armeninstitutes: *die Unvermählte*, Schauspiel von Kogebue.

### Thorzettel vom 12. März, 1819.

Grimma'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Vormittag.		Die Berliner f. Post	6
Die Bauzen. Zittauer f. Post	1	Die Hamburger r. Post	8
Die Breslauer f. Post	1	Hrn. Kfl. Wittenstein, Bredt, Schwarze, Boste und Rothe v. Eiberfeld, v. Frankf. a. D. zurück pass, durch	2
Hrn. Taster und Batt, Engl. Edel. v. Wien, im Hot. de Bav.	3	Hr. Stallmeister Andra von Halle, bei Kfm. Hänel	3
Die Dresdner r. Post	7		
Hrn. Kfl. Jedermann und Klare von Altenburg, Jordan v. Magdeburg, Barball, Seif und Gärtner v. hier, von Frankf. a. D. zurück	7	Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner Postkutsche	9	Gestern Abend	
Hrn. Hblsl. Gebr. Hellmann v. Ruhl, Eichel und Comp. v. Steinbach, Böhler v. Plauen, Günther von Greiz, Panzer v. Penig, und Schuster v. Falkenstein, v. Frankf. a. D. zurück	10	Die Erfurter Post	5
Hr. Maj. v. Faber, außer Diensten, von Dresden, im Hot. de Prasse	10	Hr. Bauermann, k. Pr. Courier, von Frankf. pass. durch	6
Hr. Doct. Friederich von hier, von Dresden zurück	11	Ein königl. Schwedisch. Cour. von Stockholm, pass. durch	9
Nachmittag.		Hrn. Kfl. Winderop und Eckstein, von Rotterdam und Amsterdam, im H. de S.	2
Hr. Corallen Fabr. Oliva von Genua, ingl.		Die Frankfurter r. Post	6
Hrn. Kfl. Eichorins und Reichel von hier, von Frankf. a. D. zurück	2	Se. Excellenz v. Hänlein, k. Pr. Minister und außerordentlicher Gesandte am Kurhessischen Hofe, v. Kassel, im Hot. de Saxe	8
Hallesches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Obffel, Landräthlich Hessen-Rotenburgischer geb. Rath von Kassel, im Hot. de Saxe	3
Hrn. Kfl. Stange und Schönhaas v. Schelkenberg, v. Lübeck, bei Quergässer	9	Peter Thor.	U.
Die Landsberger f. Post	10	Nachmittag.	
Die Brannschweigert f. Post	11	Hr. Weinh. Bachmann v. Erfurt, im Heilsbr.	3

Thorschluß: 7 Uhr.